

Webkonferenz-Systeme:  
Was sie leisten, was sie kosten

# Treff, schau, wem

Robert Harnischmacher



Bei ortsübergreifender Zusammenarbeit von Unternehmen sind Webkonferenzen noch immer nicht Standard – dabei bieten viele Hersteller preiswerte, effektive Systeme. Diese sind allerdings durch die Vielfalt an Funktionen und Preismodellen nur schwer vergleichbar. Wie findet man die richtige Lösung?

Zusammen über das Web arbeiten, obwohl man gerade an verschiedenen Orten ist – die Idee von Meetings in „virtuellen“ Sitzungsräumen ist fast so alt wie das Web selbst. Und doch setzen sich erst in jüngster Zeit auf breiterer Front auch jenseits von Großunternehmen Online-Meeting-Lösungen in der täglichen Arbeit durch. Ein ganz profaner Grund für das späte Gedeihen der gesamten Anwendungskategorie ist, dass erst jetzt flächendeckend genügend Bandbreite für unterbrechungsfreies, komfortables Arbeiten sowie für benutzerfreundliche Web-2.0-Features bereitsteht. Das Potenzial von Webkonferenzen wurde aber auch deshalb lange vernachlässigt, weil viele Menschen dabei ausschließlich an Videokonferenzen dachten (und noch immer denken). Dabei ist die Face-to-Face-Kommunikation nur eine Funktion von Online-Meetings – und in den meisten Fällen nicht einmal die entscheidende.

## Viele Anbieter, komplexe Anforderungen

Wichtiger gerade für kleine und mittelständische Unternehmen sind Webkonferenz-Werkzeuge zur alltäglichen, spontanen und unkomplizierten gemeinsamen Arbeit an Projekten und Dokumenten. Dabei ergänzen oder ersetzen Online-Meetings klassische Treffen, Telefonkonferenzen oder den Dokumentenaustausch im „Pingpong-Verfahren“ per E-Mail oder Fax. Web-Meetings gehen auch über die Möglichkeiten von Instant Messengern via Jabber, IRC oder AIM hinaus. Diese konzentrieren sich auf Text-, Voice- und Video-Chats. Die für Online-Meetings zentrale Funktion des Desktop-Sharing ist nur in Ausnahmen unter größerem technischen Aufwand möglich und nur dann, wenn alle Teilnehmer selbst ein Nutzerkonto beim gleichen Messaging-System haben. Zu Webkonferenzen können dagegen alle eingeladen werden, die über einen Rechner und einen Onlinezugang verfügen – nur der „Gastgeber“ benötigt einen Account bei einem Webkonferenz-Anbieter. Umgekehrt bieten nahezu alle Webkonferenz-Lösungen auch Messenger-Funktionen, mit denen einzelne oder alle Teilnehmer untereinander mittels Text-Chat kommunizieren können, ohne den allgemeinen Fortgang des Meetings zu stören.

Das Einsparpotenzial ist beträchtlich, die angebotenen Lösungen zahlreich –

## Acrobat Pro Connect integriert Chats, Kurzumfragen und Videos der Teilnehmer (Abb. 1).

die entscheidende Frage für vernetzte Selbstständige oder Organisationen mit geografisch verteilten Teams lautet daher nicht, ob Onlinemeeting-Tools sinnvoll und praxistauglich sind, sondern vielmehr, welcher Anbieter die eigenen Anforderungen am besten erfüllt. Um die Gunst der Nutzerschaft – von Privatleuten und Freiberuflern bis hin zu Großkonzernen – konkurrieren mehrere Dutzend Webkonferenz-Software- und -Serviceanbieter.

## Von One-to-one bis n-2-m

Bei der Bewertung und der Suche nach einer geeigneten Webkonferenz-Lösung stellt sich zunächst die Frage, welchem Einsatzzweck das Werkzeug dienen soll. Grundsätzlich zu unterscheiden sind die Tools nach der Anzahl der



Teilnehmer und dem erforderlichen funktionalen „Handlungsspielraum“ im Rahmen eines Online-Meetings. Eine klassische Variante ist die One-to-one-Situation, die etwa beim Software-Sup-

port gängig ist. Das andere Extrem sind virtuelle Konferenzen oder Schulungen mit größeren Auditorien, wie Kundentagungen, Roadshows oder Webinare: Für dieses Szenario sind Funktionen wie ein ausgefeiltes Einladungsmanagement, integrierte Stummschalten-Funktionen und das Einblenden von Umfragen samt Ergebnisanzeige wichtig. Zwischen diesen beiden Anwendungspolen stehen Online-Meetings, durch die kleinere Gruppen von Projektbeteiligten ortsübergreifend spontan und effektiv zusammenarbeiten können; beispielsweise zur Besprechung von Projektplänen oder zur Bearbeitung von Dokumenten.

### X-TRACT

- Mit steigender Bandbreite gewinnen Webkonferenzen zunehmend an Attraktivität.
- Online-Meetings können in vielen Fällen persönliche Treffen oder Telefonkonferenzen ersetzen.
- Eines der wesentlichen Merkmale von Webkonferenzen ist die Möglichkeit des Desktop Sharing beziehungsweise der gemeinsamen Sicht auf Dokumente.

## Data Leakage Prevention

Datenklau? Schützen Sie sich mit fideAS® file enterprise!



Fordern Sie Ihre kostenlose Testversion an!  
[www.apsec.de](http://www.apsec.de)

### fideAS® file enterprise

- Schutz aller dateibasierter Prozesse
- Unternehmensweite Verschlüsselung
- Kontrolle von mobilen Datenträgern
- Anwendungskontrolle
- Weitergabekontrolle (BDSG-konform)
- Sperren von Screenshots und Copy & Paste
- Revisions sichere Protokollierung
- Einfache zentrale Verwaltung

Jetzt auch für Windows 7

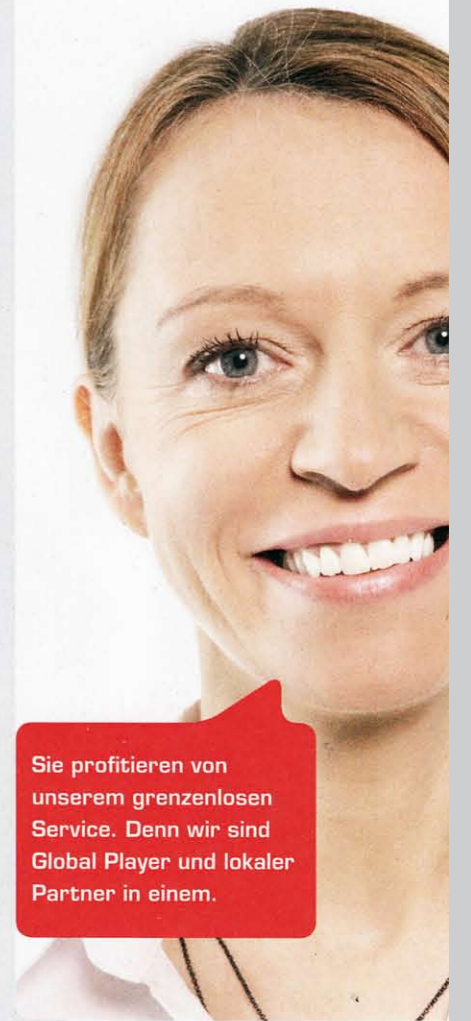
**apsec**  
applied security

Applied Security GmbH · Industriestraße 16 · 63811 Stockstadt · Telefon 0 60 27 - 40 67 0 · [info@apsec.de](mailto:info@apsec.de)

## Webkonferenz-Systeme: Hersteller und Features

Produkt	Hersteller	Tool-Name	Version	Webadresse	Plattformen	Preismodell: Monatlicher Beitrag (ohne MwSt.)	Preismodell: Pay per Use	sonstige Preismodelle	Audio-Konferenz Via VoIP/POTS	Zugangssicherheit iSv. Meeting-ID plus optionales PW	Übertragungssicherheit: 128 Bit SSL/128 Bit AES/ 256 Bit AES
Adobe Acrobat Connect Pro Meeting	Adobe	Acrobat Connect Pro	7.5	www.adobe.com	Windows, Mac	45 US-\$/Monat/Host (Jahreslizenz), 55 US-\$/Monat/Host	0,32 US-\$/ Minute/User	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
BeamYourScreen	BeamYourScreen	BeamYourScreen	3.0	www.beamyourscreen.com	Windows, Mac	55 €/Monat	-	1650 €	-/✓	✓	✓/✓/✓
Mikogo	BeamYourScreen	Mikogo	3.0	www.mikogo.com	Windows, Mac	k. A.	-	kostenlos	-/✓	✓	✓/✓/✓
Cisco WebEx Meeting Center 8.5	Cisco Systems	WebEx Meeting Center	8.5	www.webex.com	Windows, Mac, Linux, Solaris	ab 30 €/Monat (Einjahreslizenz), ab 38 €/Monat Monatslizenz	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
Citrix GoToMeeting 4.0	Citrix	GoToMeeting	4.0	www.gotomeeting.com	Windows, Mac	39 €/Monat (Einjahreslizenz), 49 €/Monat	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
CrossLoop	CrossLoop	CrossLoop	2.7	www.crossloop.com	Windows, Mac	4,95 US-\$/Monat, 4,13 US-\$/ Monat (Einjahreslizenz)	-	-	-/✓	✓	-/x <sup>4</sup> /-
DimDim 5 Pro	DimDim	DimDim	5	www.dimdim.com	Windows, Mac, Linux	ab 19 US-\$/Monat	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
drop.io	drop.io	drop.io	1.0	www.drop.io	Windows, Mac, Linux, Solaris	k. A.	-	19 € (10 GB/ 20 drops)	-/✓	✓	-/✓/✓
Elluminate vOffice	Elluminate	vOffice	k. A.	www.illuminate.com	Windows, Mac, Linux, Solaris	k. A.	-	199 US-\$/Jahr (max. 10 Teiln.)	✓/✓	-	-/✓/✓
we:presenter	e:works trainings and solutions	we:presenter	3	www.we-presenter.com	Windows, Mac	(nur als Serverlösung zum Kauf, keine Angabe wie hoch)	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
fastviewer V3	FastViewer	FastViewer	3	www.fastviewer.com	Windows	49,90 €/Monat (Zweijahreslizenz), 89 €/Monat	0,15 €/Minute/User (90 € Prepaid)	-	✓/✓	✓	-/✓/✓
Fuze Meeting	Fuze Box	Fuze Meeting	2.1	www.fuzemeeting.com	Windows, Mac	23,25 US-\$/Monat (Jahreslizenz), 29 US-\$/Monat (jeweils 120 Freiminuten, danach zzgl. 0,06 US-\$/Minute/Teiln.)	-	-	-/✓	✓	✓/✓/✓
GatherPlace	GatherWorks	GatherPlace	4	www.gatherplace.net	Windows, Mac	39 US-\$/Monat, 32,50 US-\$/Jahreslizenz	-	-	✓/✓	✓	-/✓/✓
Glance	Glance Networks	Glance	2.5	www.glance.net	Windows, Mac	49,95 US-\$/Monat, 41,58 US-\$/Monat (Einjahreslizenz)	-	9,95 US-\$ (Tageslizenz)	✓/✓	✓	-/✓/✓
IBM Sametime Unyte Meeting	IBM	LotusLive Meetings	8.2	www.lotuslive.com	Windows, Mac, Linux, Unix, Solaris	ab 36,58 €/Monat (Einjahreslizenz), ab 45,01 €/Monat	-	-	✓/✓	-	✓/✓/✓
IBM Sametime Unyte Share	IBM	Sametime Unyte Share	2.5	www.unyte.net	Windows	k. A.	-	kostenlos	-/✓	-	✓/✓/✓
iLinc Meeting	iLinc	iLinc für Meetings	10	www.ilinc.com	Windows, Mac	k. A.	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
InstantPresenter	InstantPresenter.com	InstantPresenter	k. A.	www.instantpresenter.com	Windows, Mac	38,40 US-\$/Monat (Einjahreslizenz), 48 US-\$/Monat	-	-	✓/✓	✓	-/✓/✓
Megameeting	Internet Megameeting	Megameeting	k. A.	www.megameeting.co.uk	Windows, Mac, Linux	ab 30 US-\$/Monat	0,17 US-\$/ Minute/Nutzer	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
iVocalize	iVocalize	iVocalize	k. A.	www.ivocalize.com	Windows, Mac	90 US-\$/Monat (15 Teiln.)	-	-	✓/✓	✓	k. A./✓/✓
Microsoft Office Live Meeting 2007	Microsoft	Office Live Meeting	2007	office.microsoft.com	Windows, Mac, Solaris	4,58 US-\$/Monat/Nutzer (min. 5 Nutzer)	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
mindjet catalyst	Mindjet	Catalyst	1.0	www.mindjet.com	Windows, Mac	20 €/Monat und User für Catalyst + 20 €/ Monat und User fürs das Webconference-Addon	-	-	✓/✓	k. A. (es soll sichere Arbeitsbereiche geben)	-/✓/✓
WiredRed	Nefsis Coporation	Nefsis Web Conferencing	5.1	www.nefsis.com	Windows	500 US-\$/Monat (max. 10 Teiln.)	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
Netviewer Meet 5.1	Netviewer	Meet	5.1	www.netviewer.de	Windows, Mac <sup>1</sup>	29,90 €/Monat	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
NTRmeeting	NTRGlobal	NTRmeeting	k. A.	www.ntrmeeting.com	Windows, Mac, Linux, Solaris	nur auf Anfrage	-	-	✓/✓	✓	-/✓/✓
omNovia	omNovia Technologies	omNovia Web Conferencing	3.3	www.omnovia.com	Windows, Mac, Linux	39 US-\$/Monat (Jahreslizenz), 49 US-\$/Monat	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
pcvisit 4 Business Meetings	pcvisit Software AG	pcvisit	8.2	www.pcvisit.de	Windows	k. A.	-	998 € (Kauf von einem Kanal mit unbegrenzter Anzahl an Installationen)	✓/✓	✓	-/✓/✓
ReadyTalk	ReadyTalk	Conference Center	4	www.readytalk.com	Windows, Mac, Linux, Solaris	39 US-\$/Monat (Jahreslizenz), 49 US-\$/Monat	0,20 US-\$/ Minute/Teiln.	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
Rhub/GoMeetNow	Rhub	GoMeetNow	4.1	www.gomeetnow.com	Windows, Mac	54,95 US-\$/Monat (für max. 15 Teiln.)	-	-	✓/✓	✓	x <sup>3</sup> /✓/✓
Saba Centra	Saba	Centra eMeeting	7.6 SP2	www.saba.com	Windows, Mac	59 US-\$/Monat für einen Leader	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
Vyew 2.5	Simulat	Vyew	2.5	www.vyew.com	Windows, Mac, Linux	ab 13,95 US-\$/Monat	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
Bridgit Conferencing	SMART	Bridgit Conferencing	3.4	www.smarttech.de	Windows, Mac	k. A.	-	500 € (Kauf für 5 gleichzeitige User)	✓/✓	✓	✓/✓/✓
spread.com	Struktur AG, spread	spread Web-Meetings	5.5	www.spread.com	Windows, Mac, Linux	16,58 €/Monat (Jahreslizenz), 49 €/Monat	19,90 €/ Meeting	-	✓/✓	✓	-/✓/✓
TeamViewer 4.0	TeamViewer	Teamviewer	5	www.teamviewer.com	Windows, Mac	k. A.	-	1890 € (max. 15 Teiln.)	✓/✓	✓	-/✓/✓
Digital Meeting	technilink iT	Digital Meeting	10	www.digitalmeeting.co.uk	Windows, Mac	k. A.	0,18 GBP/ Minute/Teiln.	-	-/✓	✓	✓/✓/✓
WebMeetLive	The Training Center.net	WebMeetLive	k. A.	www.webmeetlive.com	Windows, Mac	97 US-\$/Monat (15 Teiln. max.)	137 US-\$/Meeting, (+ 150 US-\$ beim ersten Einrichten)	-	✓/✓	✓	-/✓/✓
via3	VIACK	via3	6.2.0.2069	www.via3.com	Windows	23,75 US-\$/Monat	-	-	✓/✓	✓	-/✓/✓
Voxwire	Voxwire	Voxwire	3.5	www.voxwire.com	Windows	39 US-\$/Monat (20 Teiln. max.)	-	-	✓/✓	✓	✓/✓/✓
WebHuddle	WebHuddle	WebHuddle	k. A.	www.webhuddle.com	Windows, Mac, Linux, Solaris	k. A.	-	kostenlos	✓/✓	-	✓/✓/✓
Yuuguu	Yuuguu	Yuuguu Plus	Build 3149	www.yuuguu.com	Windows, Mac, Linux	15 US-\$/Monat	-	-	x <sup>2</sup> /✓	✓	-/✓/✓

✓: vorhanden; k. A.: keine Angabe, <sup>1</sup>eingeschränkt; <sup>2</sup>via Skype; <sup>3</sup>nur IDs und Passwörter, nicht Meeting; <sup>4</sup>64-Bit Blowfish



Sie profitieren von unserem grenzenlosen Service. Denn wir sind Global Player und lokaler Partner in einem.

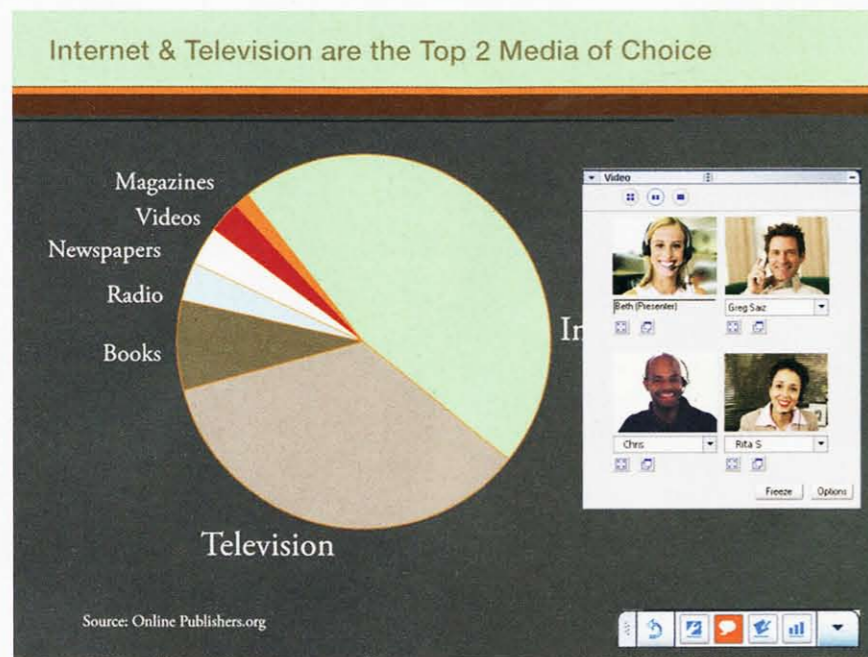
Als international führender IT-Kompletdienstleister kombinieren wir Branch und SAP-Wissen. Wir besitzen die Kompetenz für den Mittelstand sowie für Großkunden.

Mit unserem umfassenden Leistungsspektrum – von der IT-Strategieberatung über SAP-Lizenzvertrieb bis hin zu selbst entwickelten SAP-Branchenlösungen Outsourcing und Services – sind wir perfekter Partner!

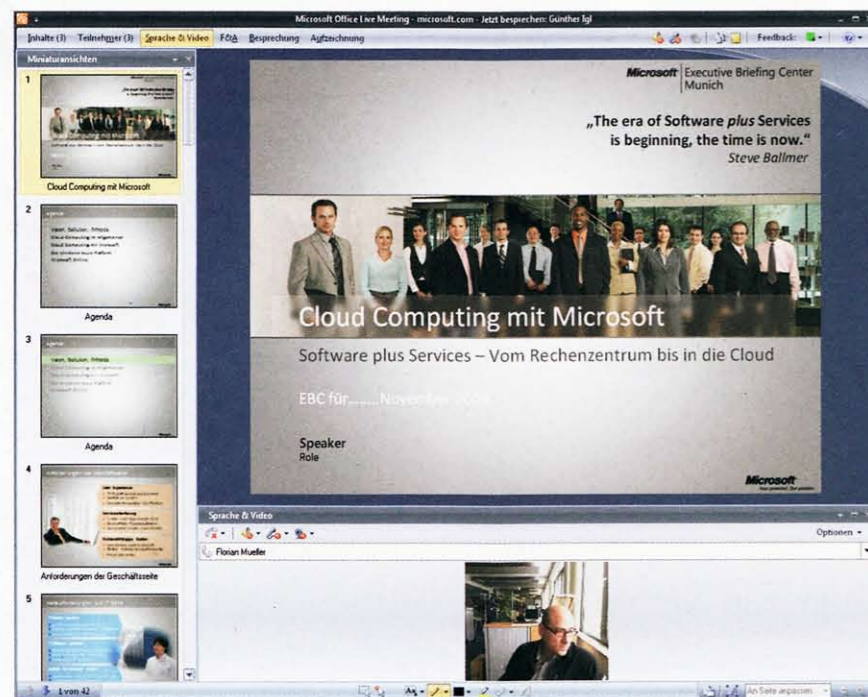
Neugierig? Dann sollten wir miteinander sprechen!

**CeBIT** Besuchen Sie uns in der Zeit vom 02.–06.03.2010 auf der CeBIT 2010, Halle 4, Stand E04.

Werden Sie schon heute Mitglied unserer exklusiven CeBIT-Community und besuchen uns unter [www.itelligence.de/cebit](http://www.itelligence.de/cebit)



Cisco WebEx ermöglicht die Präsentation von Business-Grafik für alle Teilnehmer (Abb. 2).



Auch in Microsofts Office Live lassen sich Live-Videos und Präsentation mischen (Abb. 3).

Folglich stellen sich an Webkonferenz-Lösungen für kleine Teams von zwei bis zehn oder zwanzig Personen andere Anforderungen: Das Setup eines Meetings sollte spontan möglich und unkompliziert sein. Solch eine Webkonferenz muss sich ad hoc während eines Telefonats zur Unterstützung des Gesprächs starten lassen. Die mit dieser Anforderung verbundenen Fragen an

das Tool lauten: Kann man Webkonferenzen sofort, ohne vorherige Einladung eröffnen? Und generiert die Webkonferenz-Lösung automatisch .ics-E-Mail-Einladungen, die mit den gängigen E-Mail-Clients verschickt und gelesen werden können? Wichtig ist auch, neue Teilnehmer problemlos zu einer laufenden Webkonferenz einladen zu können – ob per E-Mail, Web-Link oder

einem telefonisch durchgegebenen Zugangscod.

Während des Meetings sind alle Features wichtig, die eine symmetrische Kommunikationssituation herstellen – etwa die Möglichkeit, wechselweise die Desktops verschiedener Teilnehmer zu zeigen oder Markierungswerkzeuge zu nutzen, die als Orientierungshilfe auf dem angezeigten Desktop dienen. Je nach Nutzungsverhalten kann auch die Frage entscheidend sein, ob und wie sich Dokumente gemeinsam bearbeiten lassen. Weniger relevant ist dagegen, ob sich die Teilnehmer wechselseitig sehen können. Wenn das gewünscht ist, bietet sich eine einfache, PC-gestützte Videokonferenz-Lösung via Webcam an. Allerdings gilt es abzuwägen, ob der zusätzliche Bandbreitenverbrauch in Relation zum Informations-Mehrwert steht. Darüber hinaus erleichtern Chat-Funktionen die Kommunikation zwischen einzelnen Teilnehmern, beispielsweise wenn diese während der Sitzung bilateral vertrauliche Hintergrundinformationen austauschen wollen. Schließlich ist auch die Aufzeichnung von Webkonferenzen hilfreich, wenn etwa Arbeitsprozesse dokumentiert werden sollen.

## Dokumenten-Sharing: Server oder Desktop?

Durch die Art und Weise der Dokumentenpräsentation teilt sich das Heer der Webkonferenz-Lösungen in zwei Lager: Entweder alle interessierenden Dokumente werden zuvor in einen „virtuellen“ Datenraum auf einen Server geladen, in ein Tool-spezifisches Anzeigeformat konvertiert und dann angezeigt. Oder sie liegen einfach auf dem Desktop eines Teilnehmers, und der gesamte Schreibtischinhalt oder ausgewählte Dokumente sind per „Desktop Sharing“ publizierbar. Letztere Variante ist vielseitiger, da ohne vorherige Konvertierung Dokumente beliebigen Typs herangezogen und gemeinsam online bearbeitet werden können. Außerdem lassen sich so auch die Desktops anderer Teilnehmer anzeigen. Es empfiehlt sich natürlich, den Schreibtisch vorher aufzuräumen.

Produkte mit „Desktop Sharing“ setzen voraus, dass die Nutzer ein Programm lokal ausführen. Dazu sind bei den meisten Tools zwar keine Administratorrechte, aber erweiterte Port-Freischaltungen erforderlich. Das kann in

größeren Unternehmen mit enggefassten IT-Zugriffrechten zu Problemen führen. So blockieren manche Firmen prinzipiell die Nutzung fremder Applikationen – insbesondere, wenn diese aus dem Internet stammen.

## Durchrechnen: Kauf oder Miete

Grundsätzlich entstehen bei Webkonferenzen zwei Arten von Kosten: Zum einen für die Anwendung selbst, für die ein Lizenzkauf- oder Mietpreis zu entrichten ist. Zum anderen für die Audiofunktionen, denn in der virtuellen Teamarbeit wird die visuelle Zusammenarbeit in der Regel durch Telefonkonferenzen ergänzt. Bei der Entscheidung zwischen Miete und Lizenzkauf spielen die Größe des Unternehmens, die Häufigkeit der Nutzung und die Anzahl der teilnehmenden Personen eine Rolle. Für kleinere Organisationen und Freiberufler empfiehlt sich Software as a Service (SaaS), da sich die im Abo-Verfahren monatlich oder jährlich zu entrichtenden Entgelte in der Regel zu einem kleineren Betrag summieren als die Aufwendungen für die Installation und den Betrieb auf eigenen Firmenservern.

Die Kosten für ein Mietmodell wiederum sind nicht nur abhängig von der Nutzungsintensität, sondern auch vom Nutzerverhalten und den entsprechenden Lizenzmodellen: Personengebundene „Named-User“-Lizenzen sind sinnvoll, wenn es eine klar abgegrenzte Gruppe von Vielnutzern gibt, während bei Concurrent-User-Lizenzen virtuelle Meetingräume zur Verfügung stehen, was sich für eine größere Zahl von Nutzern mit geringer Zugriffshäufigkeit empfiehlt. Bei einem hauptsächlich unternehmensinternen Einsatz (zum Beispiel standortübergreifend) kann ein Inhouse Hosting vorteilhaft sein, um eine dedizierte Übertragungsbandbreite und maximalen Datenschutz zu gewährleisten.

## Anwenderliebling Flatrate

Generell geht der Trend weg von vielfach geschachtelten Tarifmodellen hin zu transparenten, einfach kalkulierbaren Flatrate-Tarifen. Professionelle SaaS-Webkonferenzen für kleinere und mittlere Unternehmen und Organisationen kosten etwa 15 bis 35 Euro pro Monat und Benutzer – wobei Interessenten genau darauf achten sollten, für welche und wie viele User die Lizenz gilt. Sehr

einfache Lösungen sind auch kostenlos erhältlich; Enterprise-Systeme mit zentraler Administrationsfunktion sind deutlich teurer.

Als zweiter Posten müssen die Telefongebühren zu den Kosten für Online-Meetings gerechnet werden. Viele Tools bieten integrierte Telefonkonferenzlösungen an; ob diese auch zum Einsatz kommen können, hängt jedoch von der vorhandenen Telefoninfrastruktur ab. Passt diese nicht zum Tool, zum Beispiel, weil die Telefonanlage nicht mit der PC-Infrastruktur gekoppelt ist, nützen die schönsten Features nichts. Bei den Audiofunktionen setzen sich immer mehr VoIP-Lösungen durch, was jedoch voraussetzt, dass jeder Teilnehmer über eine bandbreitenstarke Internetverbindung und ein Headset verfügt. Alternativ lassen sich Telefonkonferenzlösungen von Drittanbietern parallel zur Webkonferenz nutzen. Da gerade bei grenzüberschreitenden Online-Meetings unterschiedliche Abrechnungsverfahren zu erheblichen Differenzen führen können, lohnt sich ein genauer Vergleich der Anbieter. Bei Meetings mit zwei oder drei Teilnehmern genügt häufig auch eine mit den Bordmitteln der Telefonanlage gemakelte Dreierkonferenz.

## Was nützlich ist, entscheidet der Benutzer

Auch bei Webkonferenzen gilt: Probieren geht über Studieren. Da praktisch alle professionellen Anbieter kostenlose Demo-Accounts anbieten, sollten Unternehmen verschiedene Tools im Arbeitsalltag auf Herz und Nieren prüfen. Wichtig dabei ist, dass die Personen die Tools ausprobieren, die sie hinterher auch benutzen sollen, und diese die Webkonferenzen in echten Arbeitssituationen einsetzen. So wird verhindert, dass sich eine einmal eingeführte Lösung im Nachhinein als unzureichend erweist. Eine Übersicht mit Bewertungen gängiger Webkonferenz-Anwendungen sowie Links zu den Test-Accounts der Hersteller bietet die Tabelle auf Seite 36. Immer aktuell sind diese Daten auf dem herstellerunabhängigen Testportal der Firma des Autors zu finden: [www.webconferencing-test.com](http://www.webconferencing-test.com). (JS)

ROBERT HARNISCHMACHER

ist Geschäftsführer der Werbeagentur Publicare Marketing Communications in Frankfurt am Main.



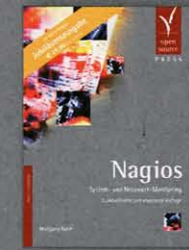
Open Source  
macht Druck



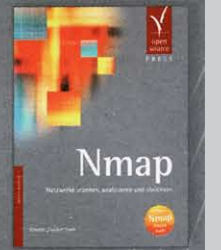
ISBN 978-3-937514-69-7  
518 Seiten · broschiert · € 39,90 [D]



ISBN 978-3-937514-92-5  
ca. 360 Seiten · broschiert · € 34,90



ISBN 978-3-937514-91-8  
736 Seiten · broschiert · € 29,90 [D]



ISBN 978-3-937514-82-6  
640 Seiten · broschiert · € 39,90



ISBN 978-3-937514-95-6  
224 Seiten · broschiert · € 19,90

Neuaufgla

„Für den Schutz Ihrer Daten im Internet müssen Sie selbst aktiv werden – diese Buch zeigt Ihnen, wie es geht.“



Open Source  
macht Schule



Auswahl Kurstermine 2010

15.-19.03.	Vorbereitung auf LPIC-1
22.-24.03.	TCP/IP-Analyse mit Wireshark
22.-25.03.	SUSE Linux Enterprise HAE
25.-26.03.	Nmap
29.-31.03.	Asterisk
29.-31.03.	Apache Webserver
12.-14.04.	IPv6
21.-23.04.	Metasploit
26.-28.04.	Bacula Grundlagen
03.-05.05.	Nagios
10.-12.05.	Administration von PostgreSQL
17.-21.05.	Hochverfügbarkeit mit Heartbeat
25.-27.05.	Administration von OTRS